



Claire Huangci, Klavier

Die 20jährige Pianistin Claire Huangci begeistert alle, die sie spielen hören. Geboren wurde sie als Kind einer Familie von Wissenschaftlern in Rochester, New York. Nachdem sie zu ihrem sechsten Geburtstag einen Flügel geschenkt bekommen hatte, erkundete sie das Instrument zunächst auf eigene Faust. Mit sieben Jahren erhielt sie den ersten Klavierunterricht. Schon wenige Monate später wurde sie in den amerikanischen Medien als ein Wunderkind mit den „Fähigkeiten eines professionellen Pianisten“ gefeiert.



Als Gewinnerin der World Piano Competition wurde sie 1999 eingeladen, bei einem Galakonzert mit dem World Festival Orchestra in Cincinnati sowie einem Preisträgerkonzert in der Carnegie Hall aufzutreten. Während ihrer Studienzeit am Curtis Institute of Music begann sie, Konzerte mit zahlreichen amerikanischen Orchestern zu geben, darunter das Philadelphia Orchestra unter der Leitung von Wolfgang Sawallisch, mit dem sie als Gewinnerin der Philadelphia Orchestra Competition auftrat.

Im April 2006 gewann Claire den Ersten Preis bei der 57. Kosciuszko Foundation Chopin Piano Competition in New York. Eine Reihe von Solorezitalen und Konzertauftritten in den gesamten USA folgten. Dem japanischen Publikum präsentierte sie sich im selben Jahr im Rahmen der Hamamatsu International Piano Competition, wo sie für ihre außerordentliche Leistung geehrt wurde und sich den Status des Publikumsliebblings erspielte.

Das Jahr 2007 stellt einen weiteren Meilenstein in Claire Huangcis Karriere dar. Mit Solorezitalen in München, Frankfurt, Leipzig und Paris trat sie erstmals in Europa auf. Zudem debütierte sie mit Griegs Klavierkonzert beim China Philharmonic Orchestra in Beijing. Im April reiste sie mit der Südwestdeutschen Philharmonie durch die Schweiz und Deutschland.

Nach Abschluss ihres vierjährigen Studiums am Curtis Institute of Music setzt Claire Huangci ihre musikalische Ausbildung momentan bei Arie Vardi und Karl-Heinz Kämmerling an der Hochschule für Musik und Theater Hannover fort.

In der Saison 2008/09 trat Claire als Solistin mit Orchestern sowie mit Rezitalen bei internationalen Festivals und in Konzerthäusern auf, darunter das Wiener Konzerthaus, Mozarteum Salzburg, Beethovenhaus Bonn, Carnegie Hall, Kimmel Center, Aspen Festival, Chopin Duszni Festival, Kissinger Sommer und das Yokohama Music Festival.

Nach einem äußerst erfolgreichen Debüt bei den Schwetzingen Festspielen 2009 eröffnete Claire Huangci beim Kissinger Sommer mit dem Präludium-Konzert das Festival. In die Saison 2009/10 startete die junge Pianistin mit Griegs Klavierkonzert an der Tonhalle Zürich, aufgeführt mit dem Tschaikowsky Symphony Orchestra aus Moskau unter der Leitung von Vladimir Fedosyev.

Weitere Konzerte führen sie demnächst durch Europa, die USA und Asien: So etwa mit dem Radio-Sinfonieorchester Stuttgart unter Sir Roger Norrington auf eine Tournee nach China, wo sie anlässlich der Eröffnung der Expo in Shanghai unter anderem Prokofieffs 2. Klavierkonzert spielen wird.

Nachdem Claire im Oktober 2009 bereits den Internationalen Chopin-Wettbewerb in Darmstadt gewann, erhielt sie im März 2010 innerhalb kurzer Zeit die zweite wichtige Auszeichnung für ihre Chopin-Interpretationen mit dem ersten Preis des National Chopin Piano Competition of the United States.